



Pressemitteilung 4/2011

123. VDLUFA-Kongress in Speyer

„Spezialisierte Landwirtschaft – Risiko oder Chance?“

23. September 2011 - Ein reges Interesse des Fachpublikums an seinem in der vergangenen Woche vom 13. bis 16. September 2011 in Speyer veranstalteten internationalen Jahreskongress verzeichnete der Verband Deutscher Landwirtschaftlicher Untersuchungs- und Forschungsanstalten (VDLUFA) e. V.. Mehr als 450 Teilnehmer nutzten die Möglichkeit, sich in Fachvorträgen zum Generalthema „Spezialisierte Landwirtschaft – Risiko oder Chance“ auf den aktuellen Wissensstand zu bringen und in diesem und drei daran anknüpfenden Workshops das Thema zu vertiefen.

In der Plenarveranstaltung erläuterte Frau Professor Beate Jessel vom Bundesamt für Naturschutz in Bonn den Einfluss der spezialisierten Landwirtschaft auf die Biodiversität und den Naturschutz. Herr Professor Henning Kage (Universität Kiel) beschrieb die Auswirkungen der Spezialisierung auf die Pflanzenproduktion und Professor Thomas Jungbluth (Universität Stuttgart-Hohenheim) aus Sicht des Tierproduzenten.

Deutlich wurde dabei, dass durch die spezialisierte Landwirtschaft die Produktionskosten stark gesenkt werden können, wodurch sich die Wettbewerbsfähigkeit ganzer Agrarregionen erheblich verbessert. Allerdings steigen, wie Professor Klaus Hoff von der Fachhochschule Bingen erläuterte, mit zunehmender Spezialisierung auch die Risiken der Entstehung von Umweltschäden und wirtschaftlichen Einbußen. Insbesondere in der Diskussion wurde deutlich, dass nur durch den gesellschaftlichen Dialog geklärt werden kann, bis zu welchem Spezialisierungsgrad eines Betriebes noch die gesellschaftliche Akzeptanz besteht, die Folgen mitzutragen.

Für viele der dem Verband angeschlossenen Institutionen ist die Lebensmittel-, Futtermittel- und Umweltanalytik wichtiges Betätigungsfeld. Aus diesem Grunde fand auf dem Kongress erstmals der äußerst gut besuchter Workshop „Analytik“ statt, der durch Posterpräsentationen und eine Fachausstellung, an der zwölf Hersteller von Laborgeräten beteiligt waren, ergänzt wurde.

Umweltaspekte wie die Nährstoffverlagerung in das Grundwasser wurden im Bereich Pflanzenernährung insbesondere in einer speziellen Sektion „Lysimeterstudien“ diskutiert. In einer weiteren Sektion befassten sich die Fachleute mit der langfristigen Speicherung von organischem Kohlenstoff im Bodenkörper und der Nährstoffwirkung von organischen Düngern.

In der Sektion „Saatgutwesen“ fand eine intensive Diskussion von Strategien gegen Zwergsteinbrand (*Tilletia controversa*) und Steinbrand (*Tilletia caries*) im ökologischen Getreidebau statt, da diese Krankheiten insbesondere in Süddeutschland zu Ertragsminderung führten. Ein weiteres Schwerpunktthema war die Probenahme bei Gräsersaatgutmischungen.



Verband Deutscher Landwirtschaftlicher Untersuchungs- und Forschungsanstalten

In der Sektion „Tierische Produktion und Futtermittel“ wurden in Vorträgen und Postern intensiv die Ressourcen schonende Erzeugung und Verwendung von Futtermitteln in der Fütterung landwirtschaftlicher Nutztiere diskutiert. Ein besonderes Augenmerk lag in diesem Jahr auf der Bildung unerwünschter Proteinabbauprodukte während der Silierung von Grünlandaufwüchsen.

Mit einer agrarökologischen Fachexkursion, die die Teilnehmer zu einem örtlichen Gemüsebetrieb, dem Herxheimer Museum, der Versuchsstation der Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft Rheinland-Pfalz und dem DLR in Neustadt/Weinstraße führte, endete am vergangenen Freitag die Tagung.

Die Kurzfassungen aller Vorträge können unter folgendem Link von der Homepage des VDLUFA heruntergeladen werden:

http://www.vdlufa.de/kongress2011/VDLUFA_Kurzfassungen_2011.pdf

Im kommenden Jahr wird der VDLUFA-Kongress vom 18. bis 21. September 2012 in Passau stattfinden.

Diese Pressemitteilung enthält 54 Zeilen, 443 Wörter und 3.270 Zeichen.

Verband Deutscher Landwirtschaftlicher Untersuchungs- und Forschungsanstalten e.V. (VDLUFA)

Obere Langgasse 40, D-67346 Speyer

Telefon 06232/136-121, Fax 06232/136-122, E-Mail: info@VDLUFA.de, Internet: <http://www.VDLUFA.de>